



3. Schloss Wartenstein Lauf am 14.07.2012

Steffen Uebel und Tanja Schweikhard sind die Schlosslaufsieger 2012



War es der letzte Schlosslauf ???

HAHNENBACH – Den Startschuss zum 3. Schloss Wartenstein Lauf gab der Vorsitzende des Turnvereins Hahnenbach Thomas Bertram. Mit einem lauten Knall schickte er die 52 Läuferinnen und Läufer auf die 6.100 Meter lange Strecke zum Schloss Wartenstein. Dabei mussten die Teilnehmer einen Höhenunterschied von 152 Metern bewältigen. Gestartet wurde auf dem Sportgelände „Sauwasen“ in Hahnenbach, dann führte die Strecke durch das Neubaugebiet „In der Au“ und mündete auf den Sonnwaldsteig. Über den Mühlenfels ging es hinauf zum Bubenberg, vorbei am Umsetzer nach Hennweiler, wo man den höchsten Punkt erreichte. Über die Schloßstraße führte die Laufstrecke wieder hinab zum Schloss Wartenstein, wo das Schlosstor als Ziel diente und Zeitnehmer Stefan Born die Teilnehmer erwartete.

Bei optimalen Wetterbedingungen überquerte nach nur 24:04 Minuten Steffen Uebel von der LAZ Birkenfeld mit neuer Bestzeit die Ziellinie des Schlosstores auf Schloss Wartenstein.

Als schnellste Frau erreichte Tanja Schweikhard von den Lauffreunden Naheland Bad Kreuznach mit der neuen Bestzeit von 28:41 Minuten die Ziellinie am Torbogen. Nach 39:09 Minuten war auch Karl Dickenschied (M70) vom TuS 04 Monzingen als letzter Läufer im Ziel.

Den ankommenden Läuferinnen und Läufer bot das herrliche Ambiente mit Blick auf die Burgruine Steinkallenfels und die Kyrburg wieder einen tollen Empfang. Leider waren in diesem Jahr keine Läufer/in des TV Hahnenbach am Start.

Bei den Läufern wird allgemein zwar der Steiner-Crosslauf, bei dem es bei den Männern dreimal einen Berganstieg zu bewältigen gilt, als die härtere Laufstrecke eingestuft. Trotzdem meint Wolfram Golomak (M50) von den Rennmäusen Nahetal, der als 26. in der Zeit von 32:25 Minuten ins Ziel gelangte, „Ein großer Pluspunkt dieses Berglaufes liegt in der Härte der Laufstrecke, was diesen Lauf absolut empfehlenswert macht, da man in dieser Region nur wenig ähnliche Läufe findet.“ Die weiteste Anreise hatte Wolfgang Meier aus Emden von der dortigen LG.

Bei der Siegerehrung auf dem Sportgelände „Sauwasen“, die vom 1. Vorsitzenden Thomas Bertram durchgeführt wurde, erhielten jeweils die schnellsten sechs bei den Frauen und Männern einen Pokal. Jeder Teilnehmer erhielt neben der Urkunde, eine Flasche Wein und ein T-Shirt.

Ein besonderer Dank galt allen Helfern des Turnvereins und den Feuerwehrleuten, die sich für die Absperrung der zu überquerenden Ortsstraßen bereit erklärten.

TVH-Vorsitzender Thomas Bertram zeigte sich zufrieden mit dem Ablauf dieser sportlichen Veranstaltung. „Die Teilnehmerzahl bewegt sich bei ca. 50 Startern (**2010: 58 Teilnehmer -2011: 41 Teilnehmer - 2012: 52 Teilnehmer**), was recht überschaubar ist. Ob der Lauf aber weiterhin durchgeführt wird, steht noch in Frage“, so Vorsitzender Thomas Bertram.